

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECC Naturkunde

Ökosystem

**17-4 *Das geheime Netzwerk der Natur* : wie Bäume Wolken machen und Regenwürmer Wildschweine steuern / Peter Wohlleben. - München : Ludwig, 2017. - 223 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-453-28096-0 : EUR 19.99
[#5547]**

Der Autor hat mit seinem 2015 erschienenen Bestseller „Das geheime Leben der Bäume“¹ einen Baum- und Wald-Hype ausgelöst, der schwer zu beschreiben und zu begreifen ist. Titel wie: ***Die Geheimsprache der Bäume, Das Geheimnis der Bäume, Der Gesang der Bäume, Die Bäume und das Unsichtbare*** und - um die Tiere nicht zu vergessen - ***Das Mysterium der Tiere***, schießen als Nachfolger, salopp gesagt, wie die Pilze im Herbst aus dem Boden. Nicht zu vergessen: ***Das Glück, einen Baum zu umarmen***, ein weiterer Titel. Auch kann man unter Bäumen träumen, wie mannigfaltige Baumhausangebote zeigen.² Jetzt legt Wohlleben mit seinem – natürlich geheimen - Netzwerk der Natur nach, das dem Leser in 17 Kapiteln „verblüffende Einblicke in ein geheimnisvolles Universum“ bieten soll.³ Der Autor hat Recht, wenn er die Natur als großes Netzwerk begreift, das in sich tief verästelt ist und dessen Wirkungsgeflecht wir vermutlich nie vollständig entschlüsseln können. Und es stimmt, daß schon kleine Eingriffe zu ungeahnten Reaktionen, die nicht vorhersehbar sind, führen können. Im ersten Kapitel *Warum Wölfe den Bäumen helfen* greift der Autor die zur Zeit kontrovers diskutierte Rückkehr des Wolfes in unserer Zivilisation auf. Das Beispiel, warum die Tiere den Bäumen helfen, stammt aber aus dem Yellowstone-Park mit einer Größe von fast 9.000 km², das ist 3,5 mal so groß wie das Saarland oder halb so groß wie Rheinland-Pfalz. Dazu liegt der Park größtenteils in Wyoming, mit 2,2 Einwohnern je km² der bevölkerungsärmste US-Staat. Da ist es schon nicht einfach, einen Bogen zu unseren hiesigen kleinen und dichtbesiedelten Bundesländern zu schlagen. *Wie Regenwürmer Wildschweine steuern* soll ein weiteres Geheimnis sein. Ist es aber nicht, denn die meisten Wildtiere leiden unter Ekto- und Endoparasiten, letztere oft mit der Nahrung aufgenommen, durch die ein Tier durchaus zu

¹ ***Das geheime Leben der Bäume*** : was sie fühlen, wie sie kommunizieren - die Entdeckung einer verborgenen Welt / Peter Wohlleben. - München : Ludwig, 2015. - 223 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-453-28067-0 : EUR 19.99.

² Z.B. www.kulturinsel.com oder www.tree-inn.de [beide und alle folgenden: 2017-11-12].

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1130167402/04>

Tode kommen kann. Auch daß Nadelwälder Terpene ausstoßen, deswegen riechen diese auch so gut, und Streßsignale aussenden können, ist hinreichend bekannt.⁴ Bereits Plinius der Ältere wußte, daß Walnußbäume andere Pflanzen am Wachstum hindern. Bekannt ist dieses Phänomen als Allelopathie. Ein heißes Pflaster sind die angesprochenen Waldbrände. Der Autor schreibt über den Küstenmammutbaum (*Sequoia sempervirens*): „Mammutbäume brauchen es (das Feuer) aber nicht, um zu überleben.“ Das stimmt nicht. Nur nach einem Feuer und der dadurch erzeugten heißen Luft öffnen sich die Zapfen und entlassen die Samen. Auch für manche Insekten sind Waldbrände wichtig: Die Larven des Schwarzen Kiefernprachtkäfers (*Melanophila acuminata*) sind auf durch Feuer abgestorbenen Bäume angewiesen.⁵ Insgesamt versteht es der Autor gut, komplexe Zusammenhänge des Ökosystems Natur (ein weiter Begriff) griffig und plausibel zu erklären. Was daran so geheim sein soll, erschließt sich dem Rezensenten aber nicht. Leser, die über wenig Naturahnung verfügen, können hier viel lernen. Ob den meisten Menschen aber durch diese Lektüre der Wert einer intakten und gesunden Umwelt für unsere Zukunftssicherung bewußter wird, darf angesichts der globalen Umweltprobleme bezweifelt werden. Statt eines separaten Literaturverzeichnisses gibt es hinreichend Literaturhinweise bei den Anmerkungen. Leider gibt es kein Register. Warum aber ein Waldfriedhof, auf dem der Autor auch tätig ist, im bodenständigen Landkreis Ahrweiler mit dem unschönen Anglizismus „Final Forest“ und dann auch als Zusatz „Rest in trees“ bedacht wird, bleibt sicher ein großes Geheimnis.⁶

Joachim Ringelb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8646>

⁴ <http://www.spektrum.de/magazin/die-stresssignale-der-pflanzen/827864>

⁵ <https://www.uni-goettingen.de/de/waldbrandortung+durch+melanophila+acuminata/71696.html>

⁶ <http://www.finalforest.de/unser-waldfriedhof/>